

## Neuvmeldung

### **Mercator-Schülerstipendien für Asien und die Türkei**

*Moers/Essen. 17. September 2009.* Bis zum 15. Oktober haben Schüler aller Schulformen aus Nordrhein-Westfalen noch die Chance, sich für ein Austauschschuljahr 2010/11 bei AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. zu bewerben. Voraussetzung ist, dass die Bewerber bei Abreise zwischen 15 und 17 Jahren alt sind. Schüler, deren Familien ein Austauschjahr nicht selbst finanzieren können, können sich auch bewerben: Die Stiftung Mercator stellt für Schüler, die nach Asien oder in die Türkei möchten, Mercator-Schülerstipendien zur Verfügung.

„Seit fast zehn Jahren führen wir das Stipendienprogramm mit der Stiftung Mercator durch. Die Förderung der Stiftung hat dazu geführt, dass immer mehr Schüler aus NRW sich für ein Austauschjahr in China, Malaysia oder Indonesien entschieden haben“, freut sich AFS-Regionalbüroleiterin und Programmverantwortliche Sara Tsudome. Sie selbst hat für längere Zeit in China studiert und gelebt. „Durch die Mercator-Schülerstipendien für die Türkei haben Schüler die Chance zu entdecken, wie die Türkei wirklich ist. Unsere Schüler berichten immer wieder über eine überwältigende Herzlichkeit und Gastfreundschaft türkischer Familien. Sie betonen, dass in Deutschland bestehende Vorurteile über die Türkei nicht zutreffen“, so Tsudome weiter.

„Mit unseren Teilstipendien unterstützen wir Schüler, denen es ohne unsere Hilfe nicht möglich wäre, ein Schuljahr im Ausland zu verbringen“, sagt Dr. Bernhard Lorentz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stiftung Mercator. Ziel der Stiftung sei es, die Stipendiaten in ihrer persönlichen, Entwicklung zu unterstützen, ihre interkulturelle Kompetenz zu fördern und ihnen so weitere Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg zu eröffnen.

Durchgeführt wird das Austauschprogramm von AFS, einer der weltweit führenden Jugendaustauschorganisationen. Die haupt- und ehrenamtlichen AFS-Mitarbeiter wählen die Schüler sorgfältig aus, bereiten sie intensiv auf das Leben in der anderen Kultur vor, betreuen sie während des Aufenthalts im Ausland und bieten nach dem Jahr Seminare zur persönlichen Nachbereitung des Schuljahres an.

Schüler, die sich für ein Mercator-Schülerstipendium interessieren, können sich an AFS-Mitarbeiter Daniel Kober unter 02841 / 6022551 oder [Daniel.Kober@afs.org](mailto:Daniel.Kober@afs.org) wenden.

### **Weiterführende Links:**

[www.stiftung-mercator.de/internationales](http://www.stiftung-mercator.de/internationales)  
[www.afs.de](http://www.afs.de)

### **Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.**

Die deutsche Organisation arbeitet gemeinnützig und ist Träger der freien Jugendhilfe. Die Zentrale sowie ein Regionalbüro haben ihren Sitz in Hamburg; in Berlin, Wiesbaden und Stuttgart gibt es weitere Regionalbüros. Neben dem Schüleraustausch ermöglicht AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich. AFS kooperiert mit Partnerorganisationen in mehr als 50 Ländern. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. 2008 feierte AFS in Deutschland unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen 60-jähriges Jubiläum.

### **Über die Stiftung Mercator**

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen.

Die Stiftung zeigt neue Wege auf und gibt Beispiele, damit Menschen – gleich welcher nationalen, kulturellen und sozialen Herkunft – ihre Persönlichkeit entfalten, Engagement entwickeln und Chancen nutzen können. So will sie Ideen beflügeln. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einer unternehmerischen, internationalen und professionellen Haltung. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie, fühlt sie sich in besonderer Weise verbunden.

### **Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.**

Daniel Kober  
PR-Referent  
AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.  
Tel.: 02841-6022551  
Mobil: 0172-4175751  
E-Mail: [daniel.kober@afs.org](mailto:daniel.kober@afs.org)

Marisa Klasen  
Kommunikationsmanagerin  
Stiftung Mercator  
Tel.: 0201-245-22-53  
E-Mail: [klasen@stiftung-mercator.de](mailto:klasen@stiftung-mercator.de)